

GESCHÄFTSBERICHT

2023

UNSERE ENERGIE, UNSERE ZUKUNFT!

SVB.

Bringt Energie in unser Leben.

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen zum Geschäftsbericht 03

Aufsichtsrat und Geschäftsführung 04

Aufsichtsrat und Geschäftsführung 04

Bericht des Aufsichtsrats 04

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 05

Geschäftsverlauf 05

Darstellung der Lage 07

Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG 08

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 08

Personal und Soziales 10

Jahresabschluss 2023 12

Bilanz zum 31. Dezember 2023 12

Gewinn- und Verlustrechnung 13

Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva) 14

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023 15

Erläuterungen zur Bilanz (Passiva) 16

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2023 17

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 17

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung 18

Kennzahlen zum Geschäftsbericht 2023

Auf einen Blick

Kennzahlen	Angaben in (Einheit)	2023	2022
Gasabsatz	Mio. KWh	610	642
Stromabsatz	Mio. KWh	77	69
Wasserabsatz	Tm³	4.992	5.142
Eigenkapital	T€	31.534	29.906
Anlagevermögen	T€	45.213	44.770
Bilanzsumme	T€	81.355	81.379
Umsatz	T€	142.542	95.489
Betriebsergebnis	T€	11.166	13.913
Ergebnis vor Steuern	T€	11.540	13.773
Steuern vom Einkommen/Ertrag	T€	3.663	5.047
Jahresüberschuss	T€	7.829	8.677
Abschreibungen	T€	3.736	3.567
Cash Flow	T€	11.613	12.314
Investitionen	T€	4.192	3.703
Gaszähler	Stück	25.627	25.788
Wasserzähler	Stück	25.845	25.801
abgerechnete Zähler im Rahmen der SVB Heiz- / Betriebskostenabrechnung	Stück	6.538	6.433
Netzanschlüsse Gas Gesamt	Stück	18.609	18.567
Netzanschlüsse Gas neu verlegt	Stück	43	98
Länge Hauptleitungsnetz Gas	km	513	514
Netzanschlüsse Wasser	Stück	25.569	25.532
Netzanschlüsse Wasser neu verlegt	Stück	51	64
Länge Hauptleitungsnetz Wasser	km	562	562

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Geschäftsführung

Thomas Mehrer

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Siegen

Frank Weber, Polizeibeamter, Siegen (Vorsitzender)
Joachim Boller, Elektroingenieur, Siegen
Karl-Robert Grisse, Rentner, Siegen
Henning Klein, Rechtsanwalt, Siegen (bis 31.08.2023)
Wolfgang Könen, Rentner, Siegen (ab 06.09.2023)
Detlef Rujanski, Geschäftsführer, Siegen
Isabelle Schmidt, Physiotherapeutin, Siegen
Christian Sondermann, Betriebswirt, Siegen
Heiko Thimm, Angestellter, Siegen

Hauptgemeindebeamter der Stadt Siegen

Bürgermeister Steffen Mues, Siegen
Vertreter ist der Stadtkämmerer

Vertreter der rhenag Rheinische Energie AG, Köln

Dr. Hans-Jürgen Weck, Vorstand rhenag,
stellvertretender Vorsitzender
Dr. Catharina Friedrich, Vorstand rhenag
Carmen kleine Kalvelage, Dipl.-Betriebswirtin,
Leiterin Beteiligungen

Arbeitnehmervertreter

Dirk Heinrich, Vermessungstechniker, Bad Laasphe
Matthias Janke, Vermesser, Siegen
Timo Klein, Industriemeister Gas und Wasser, Niederfischbach
Sandra Langer, Industriekauffrau, Netphen
Frank Schreiber, Groß- und Außenhandelskaufmann, Siegen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung regelmäßig beraten und die Maßnahmen der Geschäftsführung überwacht. Dabei war er in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen involviert. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlichen und mündlichen Berichten umfassend und zeitnah über die laufenden Geschäfte und die Lage und Entwicklung der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat zu regulären Präsenzsitzungen am 21. Februar, 16. Mai, 22. August und 14. November zusammen. Am 8. September fand eine Klausurtagung statt, in der in erster Linie strategische Themen diskutiert wurden.

Zu den zentralen Beratungen des Aufsichtsrats zählten im Geschäftsjahr 2023:

- die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft
- Eindeckungsvorgaben für die Energiebeschaffung
- Beratung des Jahresabschlusses 2022
- Beratungen zu Bankgarantien bzw. Kommunalbürgschaften aufgrund bestehender Restriktionen im Energieeinkauf
- Erneuerbare Energien-Projekte
- Status und Ausblick zur kommunalen Wärmeleitplanung in Siegen
- Beratung und Beschluss zur Anteilszeichnung an der Bürger-Energiegenossenschaft Siegen-Wittgenstein
- Neufestsetzung der Netzanschlusskosten Wasser und des Trinkwasserpreises
- Anpassung der Renditevorgaben für Projekte in Erneuerbare Energien, Wärmenetze/Quartiere und energienahen Dienstleistungen
- die Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024 einschließlich des langfristigen Investitionsplanes und der Darlehensaufnahme im Rahmen des Finanzplans

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sowie der Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung durch die von der Gesellschafterversammlung am 7. Juni 2023 als Abschlussprüfer gewählte EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen. An der Beratung des Jahresabschlusses am 28.05.2024 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse und standen für Rückfragen zur Verfügung. Den Jahresabschluss 2023, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang und den Lagebericht beinhaltet, hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung beraten und erhebt dazu keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2023 festzustellen, dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Wir danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVB für die von Ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2023.

Siegen, den 28. Mai 2024

Der Aufsichtsrat

Frank Weber, Vorsitzender

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs

1.1.1 Erdgasversorgung (Erdgasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors)

Im Jahr 2023 ist der Gesamtenergieverbrauch in Deutschland auf ein historisches Tief gefallen. Laut Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen hat sich der Energieverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 7,9 % auf 368,2 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE) reduziert. Den größten Einfluss auf den Rückgang hatte die gesunkene Wirtschaftsleistung, insbesondere in den energieintensiven Industriezweigen. Die gegenüber dem Vorjahr leicht wärmere Witterung hatte nur einen schwachen verbrauchssenkenden Effekt. Witterungsbereinigt hätte sich der Energieverbrauch nur um etwa 7,4 % verringert. Der Energieverbrauchsmix stellt sich in Deutschland für das Jahr 2023 wie folgt dar: Mineralöl 35,9 % (Vj. 35,2 %), Erdgas 24,5 % (Vj. 23,8 %), Erneuerbare Energien 19,6 % (Vj. 17,2 %), Braunkohle 8,5 % (Vj. 9,9 %), Steinkohle 8,7 % (Vj. 9,8 %), Kernenergie 0,7 % (Vj. 3,2 %) und Sonstige 2,1 % (Vj. 0,9 %).

Deutschland hat im Jahr 2023 nach vorläufigen Zahlen insgesamt 968 TWh (Vj. 1.437 TWh) Erdgas importiert, darin enthalten 70 TWh Erdgas über deutsche LNG-Terminals. Die größten Liefermengen kamen aus Norwegen (43 %), den Niederlanden (26 %) und Belgien (22 %). Die Gasexporte in die Nachbarländer sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen: Insgesamt liegen die Gasexporte im Jahr 2023 bei 187 TWh (Vj. 499 TWh). Der Gasverbrauch in Deutschland betrug im Jahr 2023 813 TWh (Vj. 850 TWh) und ist damit um 4,3 % zum Vorjahr gesunken.

Die Versorgungssicherheit Europas mit Erdgas war trotz des weiterhin bestehenden Ukraine-Krieges gewährleistet. Die Füllstände der deutschen Gasspeicher lagen im Jahr 2023 deutlich über den gesetzlichen Vorgaben: im Juli zu 85 %, im September zu 95 % und im November zu 100 %. Die Speicherkapazität aller deutschen Gasspeicher beträgt rund 240 TWh.

Die Marktentwicklung stellte die SVB im Jahr 2023 erneut vor beträchtliche Herausforderungen im Vertrieb und in der Energiebeschaffung. Insbesondere die fristgerechte Umsetzung der Energiepreisbremsen für Erdgas, Wärme und Strom war für uns als kommunaler Energieversorger eine enorme Herausforderung: Gemeinsam mit unserem IT-Dienstleister konnten die gesetzlichen Parameter in der Verbrauchsabrechnung erfolgreich implementiert werden. In der zweiten Jahreshälfte war eine generell rückläufige Preisentwicklung für den Energieträger Erdgas zu beobachten. Dadurch konnten die eigenen vertrieblichen Akquiseaktivitäten wieder intensiviert und die Abgabepreise vieler Bestandskunden reduziert werden. Im Sommer 2023 wurde die App "Meine SVB" erfolgreich eingeführt. Mithilfe dieses Mediums können die Online-Services erheblich erweitert werden und wir bieten unserer Kundschaft die Möglichkeit, verschiedene Self-Services direkt von ihrem Smartphone aus zu steuern.

Höhepunkte der Marketing-Maßnahmen bildeten das Stadtfest Siegen und die Teilnahme an der Fachmesse Bauen & Energie. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl kultureller und sportlicher Events in der Region gesponsert. Unsere regionale Förderplattform 'Siegerland vereint' verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen starken Zulauf. Über die Plattform wurden rund 20 Vereine mit insgesamt mehr als 11 T€ gefördert. Dadurch konnten Projekte wie beispielsweise die Renovierung eines Vereinsheims, die Neuanschaffung von Spielerbänken, die Umsetzung eines Gartens für Kinder sowie die Anschaffung einer mobilen Solaranlage realisiert werden.

Das von der Wirtschaftsauskunftei Creditreform verliehene Gütesiegel Crefozert bescheinigt der SVB eine hohe Bonität und eine Bestätigung der wirtschaftlichen Stabilität.

Im eigenen Netzgebiet wurden 61 % (Vj. 62 %) der gesamten, durchgeleiteten Gasmenge an die SVB-Kundschaft vertrieben, entsprechend 39 % (Vj. 38 %) über Fremdvertriebe. Die Jahresdurchschnittstemperatur in Siegen lag im Jahr 2023 mit 10,06° C (Vj. 9,98° C) leicht über dem Vorjahreswert, deutschlandweit betrug der Wert 10,6° C (Vj. 10,5° C).

Die vertrieblich gelieferte Menge lag mit 610 Mio. kWh rund 5 % unter Vorjahresniveau (Vj. 642 Mio. kWh). Für das Jahr 2023 war eine Abgabe von 745 Mio. kWh prognostiziert worden. Im eigenen Netzgebiet der SVB wurden 469 Mio. kWh (Vj. 513 Mio. kWh) und außerhalb in 22 Fremdnetzen 141 Mio. kWh (Vj. 129 Mio. kWh) verkauft. Die gesamte durchgeleitete Gasmenge im Netzgebiet der SVB lag mit 775 Mio. kWh um 6 % unter dem Vorjahreswert (Vj. 824 Mio. kWh). Die Abgabemenge der betriebseigenen Erdgastankstelle ist mit 0,761 Mio. kWh (Vj. 0,876 Mio. kWh) gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Im technischen Bereich stellte im Jahr 2023 die prominenteste Baumaßnahme die Verlegung von Gas- und Wasserleitungen im Bereich Löhrstraße bzw. Markt dar. Trotz räumlicher Enge und alter Kellergewölbe konnte das Projekt mittels ergänzender, alternativer Methoden und in regelmäßiger Abstimmung mit dem Einzelhandel erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge der Maßnahme wurde das letzte Teilstück der Trinkwasserleitung erneuert, welches die sog. „Untere Zone Siegen“ vom Hochbehälter Hasengarten am Oberen Schloss mit Trinkwasser versorgt. Gleichzeitig haben wir bei dieser Baumaßnahme ältere, gesteckte Erdgas-Gussleitungen durch geschweißte PE-Leitungen ersetzt und so kurzfristig die Versorgungssicherheit für die Erdgasversorgung erhöht und langfristig für eine Wasserstofftauglichkeit des Leitungsnetzes gesorgt. Für eine alternative Energieversorgung mit Wärme wurden Bestand und Potenziale im Stadtgebiet erfasst und bewertet, so dass wir für die Wärmeleitplanung der Stadt Siegen gut vorbereitet sind. Im Bereich Messeinrichtungen wurde die Funkzählertechnologie weiter vorangetrieben.

Im Berichtsjahr wurden 43 Hausanschlüsse (Vj. 98) an das Gasnetz neu angeschlossen und 2,2 km Gashauptleitungen wurden verlegt. Das Gasleitungsnetz umfasst eine Länge von 513 km Hauptleitungen. Über 18.600 Netzanschlüsse mit einer Länge von 207 km werden rund 25.600 Gaszähler versorgt.

1.1.2 Trinkwasserversorgung

Die Abgabemenge lag mit 4.992 Tm³ (Vj. 5.142 Tm³) rund 3 % unter dem Vorjahresniveau. Für das Jahr 2023 war eine Abgabe von 5.049 Tm³ prognostiziert worden. Die Wasserverluste verzeichneten einen Wert von 5,5 % (Vj. 3,8 %). Im Berichtsjahr wurden rund 3,2 km Wasserhauptleitungen verlegt. Das Wasserleitungsnetz umfasst eine Länge von 562 km Hauptleitungen. An dieses Hauptleitungsnetz sind rund 25.500 Netzanschlüsse mit einer Gesamtlänge von 305 km angebunden. 51 Netzanschlüsse (Vj. 64) sind neu hergestellt worden.

1.1.3 Stromvertrieb

Die Zahl der Stromverträge stieg im Laufe des Jahres 2023 um rund 500 auf 13.400. Im Berichtsjahr wurde eine Strommenge von insgesamt 77 Mio. kWh abgesetzt (Vj. 69 Mio. kWh), davon rund 31 Mio. kWh an Haushalt- und Kleingewerbekunden (HuK) und 46 Mio. kWh an Sondervertragskunden (im Wesentlichen öffentliche Institutionen). Für das Jahr 2023 war eine Abgabe von 75 Mio. kWh prognostiziert worden.

SVB-Naturstrom ist in vollem Umfang über KlimaInvest Green Concepts GmbH und First Climate AG ökostromzertifiziert. Der zur Versorgung der Kunden eingekaufte Strom stammt überwiegend aus Wasserkraftanlagen und aus eindeutig identifizierbaren Windkraft- und Photovoltaikanlagen. Ein kleiner Anteil wird in Geothermieprojekten produziert.

1.1.4 Energiedienstleistungen

Im Jahr 2023 haben wir unser Engagement im Bereich Energiedienstleistungen durch die Entwicklung neuer zukunftsorientierter Energiekonzepte verstärkt. Unser bereits etabliertes Angebot, "SVB Sorglos-Service Komfort", das eine umfassende Betreuung in Bezug auf die Wärme- und Wasserversorgung einschließlich der Betriebsführung und Mieterdirektabrechnung bietet, konnte für 20 Objekte mit fast 100 Wohneinheiten neu unter Vertrag genommen werden.

Die größere Nachfrage nach weiteren Lademöglichkeiten im öffentlichen Sektor spiegelte sich in der Installation weiterer 5 Ladestationen wider. Die betriebenen Ladesäulen sind Bestandteil des weitflächigen Ladenetz-Verbundnetzwerks, zu dem mittlerweile 260 Partner gehören und welches über 19.000 Ladepunkte deutschlandweit und im gesamten europäischen Raum über 278.000 Ladepunkte verfügt. 12.000 Ladevorgänge mit einer Lademenge von 153 MWh wurden im Jahr 2023 an den SVB-Ladesäulen getätigt.

Mit einer Erweiterung unseres Produkts „SVB Komfortwärme“ um eine Pachtmöglichkeit für Wärmepumpen reagierten wir im Jahr 2023 auf die steigende Nachfrage nach attraktiven und zukunftsfähigen Wärmelösungen. Auch individuelle Kundenwünsche, beispielsweise die Kombination mit einer Ökostrombelieferung oder einer Photovoltaiklösung bieten wir an. Dabei setzen wir auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit regionalen Fachbetrieben.

1.1.5 Erneuerbare Energien

Unsere 16 Stromerzeugungsanlagen haben im Jahr 2023 eine Menge von 263 MWh (Vj. 247 MWh) produziert: 6 Wasserkraftanlagen erzeugten 59 MWh (Vj. 48 MWh) und 10 Photovoltaikanlagen insgesamt 204 MWh (Vj. 199 MWh). Seit Erstinbetriebnahme haben die Anlagen bisher insgesamt 2.394 MWh Strom erzeugt.

Der Bau der ersten PV-Freiflächenanlage in Siegen-Gosenbach konnte in 2023 nicht wie geplant abgeschlossen werden. Grund für den noch ausstehenden Netzanschluss und die noch nicht erfolgte Inbetriebnahme der Anlage waren Lieferverzögerungen bei der Übergabestation und dem Transformator.

Zur Erschließung von weiteren PV-Freiflächen- und Windenergieprojekten ist eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Grundstückseigentümern geplant. Hierzu zählt vor allem eine enge und partnerschaftliche Kooperation mit der im September 2023 gegründeten Bürger-Energiegenossenschaft Siegen-Wittgenstein. Gemeinsames Ziel ist die Bündelung der Interessen und die Realisierung der mit den Projekten verbundenen Wertschöpfung in der heimischen Region.

Im Laufe des Jahres wurden Verhandlungen mit zwei Partnern über die gemeinsame Weiterentwicklung und den damit für uns verbundenen Einstieg in das geplante größte Windkraftprojekt in Siegen-Wittgenstein geführt. Dazu wurde im Februar 2024 eine Absichtserklärung zum Erwerb von zwei Anlagen aus dem bei Erndtebrück geplanten Windpark unterzeichnet; insgesamt umfasst das Projekt 13 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 94 MW.

Es besteht die Absicht, weitere regenerative Stromerzeugungsanlagen in der Region zu entwickeln.

1.2 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde ein um die Energiesteuer von 4.907 T€ bereinigter Umsatz von 137.635 T€ (Vj. 90.572 T€) erzielt. Davon entfallen 91.850 T€ (Vj. 59.355 T€) auf die Erdgasversorgung, 15.955 T€ (Vj. 14.573 T€) auf die Trinkwasserversorgung und 29.829 T€ (Vj. 16.644 T€) auf die Stromversorgung. Die Erlöse aus der Erdgasversorgung erhöhten sich aufgrund deutlich höherer Abgabepreise trotz reduzierter Abgabemenge. Die Gesamterlöse in der Trinkwasserversorgung sind trotz leicht rückläufiger Abgabemenge aufgrund einer Preisanpassung zum Jahresbeginn 2023 gestiegen. In der Sparte Stromvertrieb führten Preiserhöhungen bei gleichzeitig steigenden Abgabemengen zu einem Umsatzzuwachs.

1.3 Investitionen

Die Investitionen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen beliefen sich auf 4.192 T€ (Vj. 3.703 T€). Davon entfielen auf technische Anlagen 3.104 T€ (Vj. 3.214 T€), Betriebs- und Geschäftsausstattung 379 T€ (Vj. 345 T€), Software 137 T€ (Vj. 136 T€) und Anlagen im Bau 531 T€ (Vj. 18 T€). Den Investitionen standen Abschreibungen von 3.736 T€ (Vj. 3.567 T€) gegenüber; wesentliche Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

1.4 Finanzierung

Die getätigten Investitionen finanzierten sich jahresübergreifend aus dem laufenden Cashflow. Im Geschäftsjahr erhöhten sich die Kreditverbindlichkeiten auf 14.366 T€ (Vj. 13.167 T€). Dabei stand einer Darlehensneuaufnahme von 3.000 T€ Tilgungen von insgesamt 1.799 T€ gegenüber. Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden nicht getätigt.

1.5 Personal- und Sozialbereich

Zum Bilanzstichtag beschäftigten wir 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj. 133), davon 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker und Industriekaufmann/-frau sowie erstmals ein Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration. Mit 4 Beschäftigten bestehen Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes. Ruhende Arbeitsverhältnisse bestehen für 5 Mitarbeitende in Elternzeit und 1 Langzeiterkrankten.

Aufbauorganisatorisch ist das Unternehmen in die Bereiche Service, Vertrieb und Netzbetrieb gegliedert, ergänzt um die Stabstellen Revision/Controlling und Energieeinkauf/Portfoliomanagement. Die Entgeltvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Die Bereiche Gesundheits- und Arbeitsschutz hatten im Berichtsjahr weiterhin einen hohen Stellenwert. Die Mitarbeiterfluktuation lag mit 4,4 % (Vj. 6,9 %) weiterhin auf niedrigem Niveau.

1.6 Gesamtaussage der Geschäftsführung

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 11.540 T€ (Vj. 13.773 T€) über dem ursprünglich prognostizierten Wert von 8.038 T€, nach Steuern wurde ein Jahresüberschuss von 7.829 T€ (Vj. 8.677 T€) erwirtschaftet. Insgesamt ist es im Berichtsjahr erneut gelungen, die vorgegebenen Unternehmensziele zu erreichen. Die Entwicklung des Gas-, Wasser- und Stromabsatzes im Vergleich zum Vorjahr und den Prognosen für das Berichtsjahr ist in den vorherigen Abschnitten dargestellt. Trotz der weiterhin angespannten Situation auf den Energiemärkten konnte das Geschäftsjahr 2023 mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden.

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

Der Jahresüberschuss von 7.829 T€ liegt unter dem Vorjahresniveau (Vj. 8.677 T€). Das Eigenkapital (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) hat sich aufgrund einer Zuführung zu den Gewinnrücklagen um 2.500 T€ auf 23.700 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 39 % (Vj. 37 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stellen mit 14.365 T€ (Vj. 13.167 T€) einen Anteil von 18 % (Vj. 16 %) an der Bilanzsumme dar.

Auf das Anlagevermögen entfallen 45.213 T€ (Vj. 44.770 T€). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus 44.593 T€ Sachanlagevermögen (55 % der Bilanzsumme) und beinhaltet überwiegend die Versorgungsnetze und dazugehörige Anlagen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf 36.035 T€ (Vj. 36.538 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 10.673 T€ (Vj. 7.209 T€). Zum Bilanzstichtag sind liquide Mittel in Höhe von 15.861 T€ (Vj. 16.576 T€) vorhanden.

Stille Reserven sind in den Wertansätzen des Sachanlagevermögens enthalten.

2.2 Finanzlage

Zur jederzeitigen Sicherstellung der Liquidität stehen freie Kontokorrentlinien von insgesamt 10 Mio. € bei verschiedenen Kreditinstituten zur Verfügung. Mit einer möglichen Inanspruchnahme ist insbesondere in der Sparte Erdgas- und Wärmevertrieb in den ersten Monaten eines Jahres zu rechnen, in denen witterungsbedingt die Kundenabschlagszahlungen unterhalb des Erdgaseinkaufsniveaus liegen.

Die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets - in der Regel unter Ausnutzung der Skontogewährung - durch schnelle Zahlung ausgeglichen.

Die nachfolgende aus dem Rechnungswesen abgeleitete Kapitalflussrechnung zeigt die von der Gesellschaft erwirtschafteten sowie die von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und deren Verwendung:

Kapitalflussrechnung	2023 in T€	2022 in T€
Jahresüberschuss	7.829	8.677
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.734	3.565
Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse	59	81
Abnahme Pensionsrückstellungen	-11	-9
Cash Flow	**11.610**	**12.314**
Ab-/Zunahme der Steuerrückstellungen	-1.953	1.977
Zunahme der Sonstigen Rückstellungen	-102	1.299
Veränderung des übrigen Working Capital*	-1.095	8.643
Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-30	7
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**8.432**	**24.240**
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	45	21
Investitionen in das Anlagevermögen	-4.192	-3.703
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-4.147**	**-3.682**
Ausschüttung an Gesellschafter	-6.200	-5.450
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.000	3.000
Auszahlungen für Tilgungen von Darlehen	-1.799	-1.776
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.999**	**-4.226**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-715	16.332
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	16.576	244
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	15.861	16.576

** Das übrige Working Capital umfasst das Umlaufvermögen (ohne Finanzmittelbestand) und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).*

2.3 Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 11.540 T€ (Vj. 13.773 T€) und teilt sich wie folgt auf die Sparten auf: Gas 10.927 T€ (Vj. 12.612 T€), Wasser 296 T€ (Vj. 302 T€), Strom 317 T€ (Vj. 859 T€). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.829 T€ (Vj. 8.677 T€). Diesbezüglich waren 5.110 T€ prognostiziert worden.

3. Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG

Die SVB ist in folgenden Bereichen des § 6b Abs. 3 EnWG tätig:

- Gasverteilung
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für diese Bereiche werden in der Rechnungslegung getrennte Konten geführt.

In der Tätigkeitsbilanz der Gasverteilung wird das im Eigentum der SVB befindliche Gasnetz ausgewiesen. Das Ergebnis ist hauptsächlich durch die erlösten Netzentgelte beeinflusst. In diesem Geschäftsjahr zeigt sich wiederholt ein positiver Jahresüberschuss von 1.666 T€ (Vj. 1.211 T€).

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors werden überwiegend die den jeweiligen Tätigkeiten Vertrieb und sonstige Aktivitäten zuzuordnenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz sowie die entsprechenden GuV-Posten erfasst. Es zeigen sich weiterhin positive Ergebnisse, die jedoch aufgrund teilweise deutlich gestiegener Beschaffungskosten unterhalb der Vorjahreswerte liegen. In den anderen Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors werden unter anderem der Wassersektor und andere Dienstleistungen zusammengefasst. In diesen Bereichen wurde ebenfalls ein positives Ergebnis erzielt.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ist als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig.

Zur Identifizierung wesentlicher Risiken steht ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung zur Verfügung. Die Überwachung, Fortschreibung und Bewertung der betrieblichen Einzelrisiken erfolgt DV-gestützt als fortlaufender Prozess. Die Maßnahmen zur Identifikation, Messung, Dokumentation und Steuerung der Risiken sowie die internen Verantwortlichkeiten werden in einem Risikomanagementbericht zusammengefasst. Als weiterer Baustein des Risikomanagementprozesses sind in einem Risikohandbuch die Richtlinien für die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas und Strom niedergelegt. In einem Risikokomitee unter Vorsitz des Geschäftsführers werden die diesbezüglichen Risiken analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Angesichts der weiterhin bestehenden geopolitischen Krisen bestehen grundsätzliche wirtschaftliche Risiken für das Unternehmen hinsichtlich der gesamten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Aufgrund der gestiegenen Abgabepreise ist mit höheren Zahlungsausfällen zu rechnen.

Die Wettbewerbsintensität bei Gas und Strom nimmt wieder zu und demzufolge die grundsätzlichen Ertragsrisiken. Marktrisiken bestehen weiterhin in Folge des seit nunmehr zwei Jahre geführten Ukraine-Krieges. Die Energiepreisbremsen bei Strom und Gas sind zum Ende 2023 ausgelaufen; sie binden jedoch weiterhin Ressourcen aufgrund von Korrekturen und der Vorbereitung auf die im Jahr 2025 durchzuführende Wirtschaftsprüfer-Testierung und Endabrechnung mit dem staatlich beauftragten Dienstleister. Wettbewerblich bedingte Preisanpassungen bei Gas und Strom werden im Laufe des Jahres sehr wahrscheinlich. Die preisliche Entwicklung auf den Beschaffungsmärkten hat sich beruhigt, mit einer weiterhin volatilen Entwicklung ist zu rechnen. Trotz fehlender physischer Gaslieferungen aus Russland sind momentan keine Lieferengpässe erkennbar.

Im Bereich der regulierten Gas- und Stromnetze nehmen die Bundesnetzagentur und die Landesregulierungsbehörden entscheidenden Einfluss auf die Netznutzungsentgelte und auf die entsprechenden Spartenergebnisse der Energieversorger. Infolge der regulatorischen Absenkung der Eigenkapitalzinssätze für die 4. Regulierungsperiode Gas (Kalenderjahre 2023 - 2027) gehen die Erträge zurück. Die Bundesnetzagentur plant die Änderung wichtiger Regulierungsparameter (u.a. die Gesamtnutzungsdauer der technischen Gasanlagen), um den politischen Vorstellungen der Dekarbonisierung Nachdruck zu verleihen. Angesichts der gesetzgeberisch vorgeschriebenen kommunalen Wärmeplanung in Verbindung mit dem Gebäudeenergiegesetz in der aktuellen Fassung ergeben sich neue Rahmenbedingungen für die Energieversorgung. Die SVB hat gemeinsam mit der Stadt Siegen und dem Stromverteilnetzbetreiber wichtige Vorarbeiten für die Wärmeleitplanung der Stadt Siegen geleistet. Als lokales Stadtwerk möchte die SVB eine zentrale Rolle in der Wärmewende für Siegen einnehmen. Mögliche neue Geschäftsfelder mit Nutzung und Verteilung von unvermeidbarer, industriell erzeugter Abwärme sind im Blickfeld. Zur Sicherung des regionalen Wirtschaftsstandorts setzen wir uns intensiv mit dem Thema Wasserstoff auseinander und haben entsprechende Bedarfe zum Gebietstransformations- und zum Netzentwicklungsplan gemeldet. Die SVB sind eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Transformationsaufgaben in der Energiewirtschaft und Energietechnik (ITEE e.V.) eingegangen, das von der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen wissenschaftlich begleitet wird und sich mit Themen wie Ausbau erneuerbarer Energien, Umbau und Digitalisierung der Energienetze oder Dekarbonisierung der Wärmeversorgung beschäftigt.

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Netzbereiche erbringen wir im regionalen Umfeld Dienstleistungen auf dem Gebiet der digitalen Netzdokumentation und Rohrnetzüberwachung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen.

Chancen sehen wir vor allem darin, die Position mit einem herausragenden Kundenservice vor Ort als verlässlicher Energieanbieter zu festigen. Die Förderung erneuerbarer Energien im Rahmen regionaler Projekte wird weiter intensiviert. Die strategische Ausrichtung für eine erfolgreiche Energie-, Wärme- und Verkehrswende wird intensiviert.

Die Weiterentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaft SE SAUBER ENERGIE sehen wir positiv. Sie bietet bundesweit Erdgas und Ökostrom an, ökologisch klimaneutral bzw. mit Erzeugung aus 100 % Wasserkraft zertifiziert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung rechnen wir mit weiterhin hohem Kostendruck, insbesondere durch Preissteigerungen des Vorlieferanten. Die jährlich steigende Erhöhung der Konzessionsabgabe Wasser ist gemäß Konzessionsvertrag im Jahre 2024 abgeschlossen.

Aufgrund der allgemeinen Zinsentwicklung sind bei Darlehensaufnahmen deutlich höhere Konditionen zu kalkulieren. Für Altdarlehen bestehen keine Zinsänderungsrisiken, da sie komplett durchfinanziert sind.

Alle uns bekannten Risiken sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand durch entsprechende Rückstellungen ausreichend abgedeckt. Bestandsgefährdende Risiken lassen sich derzeit nicht
erkennen.

Sofern unser Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse, da sich die künftigen Entwicklungen zum heutigen Zeitpunkt nicht vollständig abschätzen lassen.

5. Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben

Für das laufende Jahr werden folgende Absatzmengen erwartet: Erdgas 681 Mio. kWh, Trinkwasser 5,1 Mio. m³, Strom 82 Mio. kWh. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 wurden rund 246 Mio. kWh Erdgas bezogen und damit auf Vorjahresniveau (Vj. 253 Mio. kWh). Der entsprechende Planansatz betrug 285 Mio. kWh.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Mengenentwicklung werden für 2024 Umsatzerlöse von rund 113 Mio. € erwartet. Die Bezugskosten für Gas und Strom sinken laut aktueller Prognose, während sie für Wasser auch in diesem Jahr weiterhin steigen. Die Personalkosten erhöhen sich insbesondere aufgrund des zum 1. März gültigen Tarifvertragsabschlusses. Das Abschreibungsvolumen nimmt aufgrund der beabsichtigten Investitionen in Erzeugung (Wärmenetze, Quartiere, Erneuerbare Anlagen) zu. Es sind Investitionen im Volumen von 9,5 Mio. € geplant. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Abschreibungen, Fremdkapitalaufnahme und aus thesaurierten Gewinnen. Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir ein Ergebnis leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2023.

Das Unternehmen hat im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgabenstellung, die Versorgung der Einwohner im Konzessionsgebiet mit Erdgas, Wärme und Wasser sicherzustellen, die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erfüllt. Dabei wurden die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 Gemeindeordnung beachtet.

Siegen, den 31. März 2024

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Die Geschäftsführung

Personal und Soziales

Die SVB beschäftigte zum 31.12.2023 insgesamt 126 (Vj. 120) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 15 Personen teilzeitbeschäftigt. 121 Mitarbeitende waren in unbefristeten und 5 in befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Insgesamt waren 34 weibliche und 92 männliche Mitarbeitende für uns tätig.

Mit 4 Mitarbeitenden bestehen Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Tarifvertrages TV FlexAZ im Blockmodell, von denen sich 1 Person in der Arbeitsphase und 3 in der Freizeitphase befinden. Mit 4 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter in Elternzeit sowie 1 Langzeiterkrankten bestehen ruhende Arbeitsverhältnisse.

Die Entgeltvergütung der Mitarbeitenden richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Nach dem Abschluss des 17. Änderungstarifvertrages zum TV-V zwischen den öffentlichen Arbeitgeberverbänden und der Gewerkschaft verdi vom 22.04.2023 erhielten Beschäftigte, die unter den TV-V fallen, eine Inflationsausgleichszahlung von insgesamt 3.000,00 €, verteilt über den Zeitraum Juni 2023 bis Februar 2024.

Die SVB hat bereits seit Jahren die Wichtigkeit einer betrieblichen Berufsausbildung für eine stetige und qualitativ hochwertige Nachwuchsentwicklung für die Gesellschaft erkannt und bildet deshalb in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufmann/-frau sowie erstmals auch als Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration junge Menschen aus. Die Ergebnisse aus den Abschlussprüfungen bewegen sich dabei weiter erfreulich deutlich über dem Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen. Die Ausbildungsquote lag nahezu unverändert bei 10 %. Zum Ausbildungsstart im August 2024 sind 5 neue Ausbildungsstellen vorgesehen. Erstmals bilden wir zur weiteren Fachkräftesicherung unseres Unternehmens zum Ausbildungsbeginn 01.08.2024 einen jungen Menschen im Berufsbild einer Fachkraft für Lagerlogistik aus.

Zum Jahresende 2023 beschäftigten wir insgesamt 14 Auszubildende (7 Anlagenmechaniker, 6 Industriekaufleute und 1 Fachinformatiker). 2 Industriekaufleute und 2 Anlagenmechaniker wurden nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung übernommen.

Das umfangreiche Engagement der SVB in der Bereitstellung von Schülerpraktika und Berufs-felderkundungstagen konnte mit der steigenden Zunahme von Nachfragen weiter erfolgreich fortgeführt werden. Hierdurch konnten wieder vielen interessierten jungen Menschen hilfreiche und interessante Einblicke in die Berufswelt der Versorgungswirtschaft ermöglicht werden.

Für Verdienste und langjährige Treue zum Unternehmen wurden 2 Mitarbeiter für ihre 40jährige sowie 1 Mitarbeiterin und 4 Mitarbeiter für ihre 25jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen von der Geschäftsführung geehrt.

Die Aufteilung der einzelnen Personengruppen ergibt sich demnach in folgende Bereiche:

Aufteilung	31.12.2023	31.12.2022
Arbeiter	40	41
Angestellte	86	79
gesamt	**126**	**120**
Auszubildende	14	13
Mitarbeiter zusammen	**140**	**133**

Lebensalter	31.12.2023	31.12.2022
bis 30 Jahre	44	39
31 - 40 Jahre	17	14
41 - 50 Jahre	21	27
51 - 60 Jahre	43	41
über 60 Jahre	15	12
Durchschnittsalter	**42,1**	**42,7**

Das Durchschnittsalter der Belegschaft beträgt 42,1 Jahre (Vj. 42,7).

Qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeitende sind maßgebliche Erfolgsgaranten der SVB. Deshalb fördern wir systematisch ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Gerade aber auch weil der Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal stetig zunimmt, ist es eines unser Hauptanliegen, unser sehr gutes Fach- und Führungspersonal langfristig an uns zu binden. Neben den tariflichen Vorteilen und unseren überdurchschnittlichen Sozialleistungen sind daher die Möglichkeiten einer gezielten und nachhaltig ausgelegten Fort- und Weiterbildung unserer Beschäftigten wichtige Faktoren, das bestehende Fachwissen auf hohem Niveau zu halten und unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Energiemarkt langfristig sicherzustellen. Hier investiert die SVB unverändert seit Jahren in gezielte und bedarfsgerechte, interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen.

Unterstützend wurden dabei im Berichtsjahr die vorgeschriebenen Belehrungen und Lehrgänge in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Datenschutz durchgeführt sowie Sicherheitsfragen in verschiedenen regelmäßigen Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses beraten.

Der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch turnusmäßige Untersuchungen im örtlichen Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Die zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Belegschaft bestehenden Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) werden im gewohnten und bedarfsgerechten Umfang allen Beschäftigten angeboten.

Zur ständigen und nachhaltigen Unfallverhütung, der Vermeidung und Minimierung von Gefährdungen und Berufskrankheiten sowie für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit stellten wir auch im Jahr 2023 die geeignete Organisation und die erforderlichen Mittel im über-durchschnittlichen Maße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Dabei arbeitet unser zuständiges Sicherheitspersonal in langjähriger Verbundenheit mit unserer Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) vertrauensvoll zusammen.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz und ihren hervorragenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mit ihrem vorbildlichen Engagement sehen wir uns für die kommenden, besonderen Herausforderungen und erforderlichen Transformationen der Versorgungswirtschaft für die Zukunft gut aufgestellt.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Betriebsrates, mit denen die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Mitwirken am Wohl unserer Unternehmung erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

Jahresabschluss 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	270.861,44	217.248,11
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.218.820,74	2.248.576,37
Technische Anlagen und Maschinen	40.933.266,02	41.051.904,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	850.918,07	842.253,85
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	589.918,00	58.677,00
	44.592.922,83	**44.201.411,84**
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	334.166,00	334.166,00
Sonstige Ausleihungen	15.068,00	16.725,00
	349.234,00	**350.891,00**
Anlagevermögen gesamt	**45.213.018,27**	**44.769.550,95**
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	417.784,52	455.361,54
Zertifikate	3.232.487,89	3.411.947,19
	3.650.272,41	**3.867.308,73**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	10.672.538,12	7.208.831,10
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.847.803,40	1.264.912,29
Forderungen gegen Gesellschafter	2.068.946,96	416.967,16
Sonstige Vermögensgegenstände	1.933.986,15	7.204.149,05
	16.523.274,63	**16.094.859,60**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	15.861.072,42	**16.575.614,65**
Umlaufvermögen gesamt	**36.034.619,46**	**36.537.782,98**
Rechnungsabgrenzungsposten	**107.488,43**	**71.245,11**
	81.355.126,16	**81.378.579,04**

Passivseite	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	18.100.100,00	18.100.100,00
II. Kapitalrücklage	69.721,92	69.721,92
III. Gewinnrücklagen	5.530.000,00	3.030.000,00
IV. Gewinnvortrag	6.077,73	29.078,23
V. Jahresüberschuss	7.828.574,74	8.676.999,50
	31.534.474,39	**29.905.899,65**
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen		
	6.133.041,39	**6.071.448,30**
Empfangene Ertragszuschüsse		
	0,00	**2.047,65**
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	110.181,00	121.460,00
Steuerrückstellungen	629.155,00	2.581.714,00
Sonstige Rückstellungen	10.868.235,00	10.970.030,00
	11.607.571,00	**13.673.204,00**
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.365.592,93	13.166.578,58
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.492.582,23	6.850.276,71
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	111.565,33	174.220,39
Sonstige Verbindlichkeiten	8.110.298,89	11.534.903,76
	32.080.039,38	**31.725.979,44**
	81.355.126,16	**81.378.579,04**

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 in €	2022 in €
Umsatzerlöse	142.541.796,55	95.488.951,74
Stromsteuer	-1.562.116,37	-1.395.836,37
Erdgassteuer	-3.345.014,56	-3.521.050,48
	137.634.665,62	90.572.064,89
Andere aktivierte Eigenleistungen	762.193,13	737.738,10
Gesamtleistung	138.396.858,75	91.309.802,99
Sonstige betriebliche Erträge	1.925.247,35	1.065.777,35
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-92.259.580,27	-38.792.368,74
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.743.054,63	-21.527.923,19
	-110.002.634,90	-60.320.291,93
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-7.309.072,80	-6.831.581,53
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	-1.943.794,95	-1.869.112,77
	-9.252.867,75	-8.700.694,30
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.735.555,07	-3.567.389,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.164.692,31	-5.874.398,84
Betriebsergebnis	**11.166.356,07**	**13.912.806,03**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.631,05	19.552,16
Erträge aus Beteiligungen	411.809,01	12.594,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-180.753,31	-171.905,72
Finanzergebnis	**373.686,75**	**-139.758,90**
Ergebnis vor Steuern	**11.540.042,82**	**13.773.047,13**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.663.423,43	-5.046.903,68
Ergebnis nach Steuern	7.876.619,39	8.726.143,45
Sonstige Steuern	-48.044,65	-49.143,95
Jahresüberschuss	**7.828.574,74**	**8.676.999,50**

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Bei den Zugängen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (138 T€) handelt es sich ausschließlich um erworbene Softwarelizenzen und IT-Programme. Mit den Sachanlagen-Investitionen (4.054 T€) wurden die bestehenden Versorgungsanlagen planmäßig erweitert und erneuert sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung ergänzt.

Unter den Finanzanlagen sind als Beteiligungen die Kommanditanteile an der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln, mit 330 T€ (16,66 % der Anteile) und die Geschäftsanteile an der SE SAUBER Verwaltungs-GmbH mit 4 T€ (16,66 % der Anteile) ausgewiesen. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Wohnungsbaudarlehen an 5 aktive Belegschaftsmitglieder ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag mit einem Barwert von 15 T€ valutieren.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Umlaufvermögen	**31.12.2023 in T€**	**31.12.2022 in T€**
Vorräte	3.650	3.867
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	10.673	7.208
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.848	1.265
Forderungen gegen Gestellschafter	2.069	417
Sonstige Vermögensgegenstände	1.934	7.204
Liquide Mittel	15.861	16.576
Gesamt	**36.035**	**36.538**

Unter den **Vorräten** sind bereits für das Jahr 2023 erworbene CO_2-Zertifikate nach dem BEHG (3.232 T€) und überwiegend Bau- und Installationsmaterialien (418 T€) für die Erweiterung und Instandhaltung der Rohrnetze ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug** betreffen zum überwiegenden Teil die zum Jahresende abgerechneten Verkäufe aus Erdgas-, Strom-, Wärme- und Trinkwasserlieferungen sowie die im Namen und für Rechnung der Stadt Siegen treuhänderisch eingezogenen Kanalbenutzungsgebühren. Die nach sachgerechten Abgrenzungsverfahren ermittelten Erdgas-, Strom- und Trinkwasserlieferungen zwischen Ablese- und Abschlussstichtag sind bereits realisiert und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen die Erdgas-/Stromlieferung für den Monat Dezember (991 T€), ein verzinsliches kurzfristiges Darlehen (330 T€) und anteiliger nicht ausgeschütteter Gewinn (513 T€) der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG. Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen gegen die Stadt Siegen (2.069 T€), überwiegend aus Verbrauchsabrechnung, Forderungen aus Konzessionsabgabenabrechnungen, gemeinsamen Baumaßnahmen und der Kanalgebührenabrechnung.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten als wesentliche Einzelposten Steuererstattungsansprüche und Forderungen aus Erdgasrücklieferungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die **Liquiden Mittel** (15.861 T€) setzen sich aus dem Kassenbestand sowie den laufenden Guthabensalden der Geschäftskonten zusammen. Unter den **Rechnungsabgrenzungsposten** (107 T€) sind Mieten für geleaste Hard-/Software und Aufwendungen für Werbemaßnahmen abgegrenzt.

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023 gemäß § 268 HGB

Anschaffungs- und Herstellungskosten	01.01.2023 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	Umbuchungen in €	31.12.2023 in €
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.703.675,32	137.325,00	24.436,00	0,00	1.816.564,32
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.918.512,07	39.990,00	0,00	0,00	7.958.502,07
Technische Anlagen und Maschinen	185.929.858,77	3.103.598,00	709.407,00	0,00	188.324.049,77
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.165.371,67	379.479,00	456.053,36	0,00	4.088.797,31
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.677,00	531.241,00	0,00	0,00	589.918,00
	198.072.419,51	**4.054.308,00**	**1.165.460,36**	**0,00**	**200.961.267,15**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**199.776.094,83**	**4.191.633,00**	**1.189.896,36**	**0,00**	**202.777.831,47**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	334.166,00	0,00	0,00	0,00	334.166,00
Sonstige Ausleihungen	27.650,00	0,00	3.600,00	0,00	24.050,00
	361.816,00	**0,00**	**3.600,00**	**0,00**	**358.216,00**
Anlagevermögen insgesamt	**200.137.910,83**	**4.191.633,00**	**1.193.496,36**	**0,00**	**203.136.047,47**

Wertberichtigungen	01.01.2023 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	Zuschreibungen in €	31.12.2023 in €
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.486.427,21	83.711,67	24.436,00	0,00	1.545.702,88
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.669.935,70	69.745,63	0,00	0,00	5.739.681,33
Technische Anlagen und Maschinen	144.877.954,15	3.221.718,09	708.888,49	0,00	147.390.783,75
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.323.117,82	360.379,68	445.618,26	0,00	3.237.879,24
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	153.871.007,67	**3.651.843,40**	**1.154.506,75**	**0,00**	**156.368.344,32**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**155.357.434,88**	**3.735.555,07**	**1.178.942,75**	**0,00**	**157.914.047,20**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	10.925,00	0,00	0,00	1.943,00	8.982,00
	10.925,00	**0,00**	**0,00**	**1.943,00**	**8.982,00**
Anlagevermögen insgesamt	**155.368.359,88**	**3.735.555,07**	**1.178.942,75**	**1.943,00**	**157.923.029,20**

Buchwerte	01.01.2023 in €	31.12.2023 in €
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	270.861,44	217.248,11
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.218.820,74	2.248.576,37
Technische Anlagen und Maschinen	40.933.266,02	41.051.904,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	850.918,07	842.253,85
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	589.918,00	58.677,00
	44.592.922,83	**44.201.411,84**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**44.863.784,27**	**44.418.659,95**
Finanzanlagen		
Beteiligungen	334.166,00	334.166,00
Sonstige Ausleihungen	15.068,00	16.725,00
	349.234,00	**350.891,00**
Anlagevermögen insgesamt	**45.213.018,27**	**44.769.550,95**

Erläuterungen zur Bilanz

Passiva

Das **Gezeichnete Kapital** teilt sich zum Bilanzstichtag unverändert auf folgende Gesellschafter auf:

Gezeichnetes Kapital	in T€	in %
Stadt Siegen	13.554	74,88
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	4.510	24,92
ABN AMRO Bank N.V., Frankfurt/Main	36	0,20
gesamt	**18.100**	**100,00**

Die **Kapitalrücklage** umfasst Zahlungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 7. Juni 2023 wurde für 2022 ein Betrag von 6.200 T€ ausgeschüttet, 2.500 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt und 6 T€ auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres beläuft sich auf 7.829 T€. Bezüglich der Ergebnisverwendung wird auf den Gewinnverwendungsvorschlag verwiesen.

Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen werden parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen zu Gunsten der Umsatzerlöse und **Empfangene Ertragszuschüsse** planmäßig mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages ebenfalls über die Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** (110 T€) betreffen Verbindlichkeiten gegenüber zwei Personen aus Personalüberleitungsverträgen für ehemalige Mitarbeiter. Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen zu zahlende Körperschaft- und Gewerbesteuerzahlungen (529 T€) und allgemeine Steuerrisiken (100 T€). **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 10.868 T€ beinhalten im Wesentlichen die für das Geschäftsjahr abzugebenden CO_2-Zertifikate (3.352 T€), Energiemarktrisiken (2.100 T€), ausstehende Rechnungen für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen des Berichtsjahres (1.222 T€), Risiken Informationsverarbeitung (1.050 T€), Marktraumumstellung (800 T€), Risiken aus Tarif-/Preisanpassungen (550 T€). Die Rückstellung für Langzeitkonten in Höhe von 406 T€ wird mit dem Deckungsvermögen in gleicher Höhe verrechnet.

Die **Verbindlichkeiten** sind - nach Restlaufzeiten gegliedert - aus dem Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich. Die mit den Rückzahlungsbeträgen passivierten **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (14.366 T€) enthalten eine Darlehensneuaufnahme von 3.000 T€ und planmäßige Tilgungen von 1.799 T€. Von den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von 9.493 T€ entfallen 9.317 T€ auf den Erdgas-, Strom- und Wasserbezug sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Liefer- und Leistungsfirmen (176 T€).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (112 T€) bestehen gegenüber rhenag Rheinische Energie AG aus laufender Verrechnung für gemeinsame Energiebeschaffung und Bilanzkreisabrechnung. Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** (8.110 T€) beinhalten überwiegend Überzahlungen der Kunden aus der Jahresverbrauchsabrechnung (5.407 T€) und Steuerverbindlichkeiten (1.962 T€).

Die Gesellschaft ist Mitglied bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster. Aufgrund eines bestehenden Gruppenversicherungsvertrages für alle aktiven Beschäftigten mit mittelbarer Rechtsbeziehung zur kvw werden bei Eintritt des Versorgungsfalles satzungsgemäße Leistungen, die mit dem Altersvorsorge-Tarifvertrag-Kommunal (ATV-K) übereinstimmen, an ehemalige Versicherte und deren Hinterbliebene gewährt. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren 140 aktive Mitglieder mit im Geschäftsjahr umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern von 6.485 T€ in der kvw versicherungspflichtig. Der Gesamtumlagesatz blieb mit 7,75 % weiterhin unverändert (4,5 % allgemeine Umlage und 3,25 % Sanierungsgeld).

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2023

	Gesamtbetrag in €	Restlaufzeit bis 1 Jahr in €	Restlaufzeit über 1 Jahr in €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mehr als 5 Jahre: € 8.563.885,01)	14.365.592,93	1.522.684,93	12.842.908,00
Vorjahr (davon mehr als 5 Jahre: € 7.061.582,85)	*13.166.578,58*	*1.753.398,38*	*11.413.180,20*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.492.582,23	9.492.582,23	0,00
Vorjahr	*6.850.276,71*	*6.850.276,71*	*0,00*
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	111.565,33	111.565,33	0,00
Vorjahr	174.220,39	174.220,39	*0,00*
Sonstige Verbindlichkeiten	8.110.298,89	8.110.298,89	0,00
Vorjahr	*11.534.903,76*	*11.534.903,76*	*0,00*
Gesamt	**32.080.039,38**	**19.237.131,38**	**12.842.908,00**
Vorjahr	***31.725.979,44***	***20.312.799,24***	***11.413.180,20***

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend in den in der Stadt Siegen (Erdgas- und Wasserlieferungen) und in Teilen der Stadt Netphen (Erdgaslieferung) gelegenen eigenen Netzen des Unternehmens sowie in Fremdnetzen (Erdgas- und Stromlieferungen) erzielt.

Vereinbarte Baukostenzuschüsse (Wasser) und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (Erdgas und Wasser) werden wie folgt behandelt: Die bis 2002 erhobenen Beträge werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst (2 T€). Die ab 2003 erhobenen Beträge werden abschreibungskonform ebenfalls über die Position Umsatzerlöse aufgelöst (337 T€).

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2023 in T€	2022 in T€
Erdgas	91.850	59.355
Wasser	15.955	14.573
Strom	29.830	16.644
gesamt	**137.635**	**90.572**

Die **Energiesteuern** (4.907 T€) wurden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die **Anderen aktivierten Eigenleistungen** enthalten hauptsächlich Regie- und Gemeinkosten für Anlagenzugänge. Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** (1.925 T€) setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen zusammen.

In den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** (92.260 T€) sind überwiegend die Bezugskosten für Erdgas (64.779 T€), Strom (21.483 T€) und Trinkwasser 5.537 T€) enthalten. Sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 125 %. Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (17.743 T€) betreffen Netzentgelte für vorgelagerte Netze und Fremdnetze (14.485 T€) sowie Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen für die Verteilungsanlagen (3.258 T€); einem Minus von 15 % zum Vorjahr, im Wesentlichen resultierend aus den weggefallenen Kosten der Marktraumumstellung Gas.

Der **Personalaufwand** (9.253 T€) ist gegenüber dem Vorjahr um rund 6 % gestiegen.

Hinsichtlich der Entwicklung und Aufteilung der **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ((6.165 T€) sind um 5 % gestiegen und setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben für Siegen und Netphen (2.007 T€), Zuführung Rückstellung zur Abwicklung Energiepreisbremsen (1.000 T€), Mieten, Pachten, Leasingkosten, Versicherungen (635 T€), IT-Wartungskosten (424 T€) und Büro-/Portokosten (345 T€) zusammen.

Im Geschäftsjahr wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar von 26 T€ netto für Abschlussprüfungsleistungen und 6 T€ für sonstige Bestätigungs-/Gutachtenleistungen berechnet.

Unter **Erträge aus Beteiligungen** (412 T€) ist der im Jahr 2023 festgestellte Gewinn der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG erfasst.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 143 T€. Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** (181 T€) sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (148 T€) ausgewiesen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1.833 T€) und Gewerbesteuer (1.980 T€). Die **Sonstigen Steuern** (48 T€) setzen sich aus Grund-, Kraftfahrzeug- und Energiesteuer zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen betreffen bereits kontrahierte Erdgas- und Strombezüge für 2024 und Folgejahre in Höhe von 75 Mio. €. Finanzielle Verpflichtungen aus Miete, Pacht und Leasing sind insgesamt unwesentlich.

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	**in €**
Die Geschäftsführung schlägt vor,	
aus dem Jahresüberschuss 2023 von	7.828.574,74
zuzüglich Gewinnvortrag	6.077,73
abzüglich Einstellung Gewinnrücklagen	3.000.000,00
	4.834.652,47
im Verhältnis der Beteiligungen eine	
Dividende von	4.800.000,00
auszuschütten und den Restbetrag von	34.652,47
auf neue Rechnung vorzutragen.	

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2023 liegen nicht vor.

Siegen, den 31. März 2024

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Geschäftsführung

Impressum

Herausgeber

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de